

Jahrgänge 5 - 10	Mögliche Karten im Atlas
Lernfeld I.1: Einführung in das Fach Geschichte	
Leitfragen/Leitgedanken: <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte umgibt uns • Inhalte, Fragen und Methoden des neuen Schulfaches Geschichte 	
Inhalte	
Basis: <ul style="list-style-type: none"> • Familiengeschichte • Lokal- und Regionalgeschichte • Geschichte der eigenen Schule 	
Erweiterung: <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte in medialer Darstellung • (Filme, Literatur, Spiele) 	
Grundbegriffe: Geschichte, Zeit, Zeitrechnungen, Chronologie, Quelle – Darstellung	
Lernfeld I.2: Vorgeschichte	
Leitfragen/Leitgedanken: <ul style="list-style-type: none"> • Welche Faktoren bestimmen die Entwicklung des Menschen in der Vorgeschichte? • Die Entwicklung des Menschen und der Gesellschaft in Abhängigkeit von der natürlichen Umgebung 	
Inhalte	
Basis: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung zum Homo sapiens • Jäger und Sammlerinnen und die Nutzung des Feuers • Siedlungs- und Ackerbau, Viehzucht • Darstellung menschlicher Grundbedürfnisse in den Höhlenmalereien, z. B. in den Höhlen von Lascaux 	Menschen besiedeln die Erde: 192/193.1 Neolithische Revolution und frühe Hochkulturen: 192/193.2
Erweiterung: <ul style="list-style-type: none"> • Technische Innovationen in der Jungsteinzeit • Veränderungen in der Metallzeit • Leben und Kultur der Kelten 	
Erweiterung: <ul style="list-style-type: none"> • Tiere und Pflanzen in der Altsteinzeit und in der Jungsteinzeit 	

Jahrgänge 5 - 10	Mögliche Karten im Atlas
Grundbegriffe: Homo sapiens, Altsteinzeit – Jungsteinzeit, Nomaden, Sesshaftigkeit	
Lernfeld I.3.1: Antike Kulturen im Mittelmeerraum - Orientierung	
Leitfragen/Leitgedanken: <ul style="list-style-type: none"> • Wann, wo und unter welchen Bedingungen entwickeln sich Kulturen? • Zusammenhang zwischen naturräumlichen Gegebenheiten und politisch-gesellschaftlichen Entwicklungen 	
Inhalte	
Basis: <ul style="list-style-type: none"> • Zeitliche und räumliche Ausdehnung der Kulturen im Mittelmeerraum: Ägypten, Athen und Rom • Wasser als Abgrenzung und Transportweg, z. B. Nil; Ägäis; Mittelmeerraum • Entwicklung eines Gemeinschaftsgefühls trotz territorialer und ethnischer Disparitäten, z. B. Herrschaftsformen, Lebens- und Wirtschaftsformen, Religionen, Sprachen 	Ägypten – Antike Stromkultur: 194.1 Phönikische und griechische Kolonisation: 195.2 Handel und Wirtschaft im Römischen Reich: 196.1 Rom – Antike Metropole: 196.2
Erweiterung: <ul style="list-style-type: none"> • Spuren der Antike in unserer Region 	Rheinland-Pfalz – Römische Besiedlung um 200 n. Chr.: 26.1 Augusta Treverorum – Römische Stadt um 200 n. Chr.: 26.5 Germanien und Raetien – Landschaft zur Römerzeit 100 n. Chr.: 197.3
Vertiefung: <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Kulturen, z. B. Perserreich, Kaiserreich China, zentralafrikanische und mittelamerikanische Reiche 	
Grundbegriffe: Antike, Raum, Zeit, Kulturen, Krieg – Frieden	
Lernfeld I.3.2: Antike Kulturen im Mittelmeerraum - Gesellschaft	
Leitfragen/Leitgedanken: <ul style="list-style-type: none"> • Wie organisieren antike Kulturen ihr Zusammenleben und wie lösen sie ihre gesellschaftlichen Probleme? • Entwicklung einer ausdifferenzierten Gesellschaft als Merkmal einer antiken Kultur 	
Inhalte	
Basis: <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau antiker Gesellschaften, z. B. Ägypten • Prägung des antiken Lebens durch Herkunft und Tätigkeit, z. B. Patrizier – Plebejer, patroni – clientes, 	Ägypten – Antike Stromkultur: 194.1 Phönikische und griechische Kolonisation: 195.2 Handel und Wirtschaft im Römischen Reich: 196.1

Jahrgänge 5 - 10	Mögliche Karten im Atlas
Sklaven • Römische familia als kleinste gesellschaftliche Einheit	
Erweiterung: • Leben von Frauen und Kindern in der Antike • Zusammenleben verschiedener Kulturen, z. B. Griechen und „Barbaren“; Römer und Kelten	
Vertiefung: • Eigensicht und Fremdwahrnehmung, z. B. Griechen und Makedonen, Griechen und Römer, Perser und Griechen, Karthager und Römer	
Grundbegriffe: Hierarchie, Sklaverei	
Lernfeld I.3.3: Antike Kulturen im Mittelmeerraum - Herrschaft	
Leitfragen/Leitgedanken: • Woher nimmt man das Recht über andere zu herrschen? • Entstehung und Legitimationen von Herrschaftsformen	
Inhalte	
Basis: • Verschiedene Formen von Herrschaft, z. B. Monarchie, Demokratie, Aristokratie, Republik oder Prinzipat • Unterschiedliche Begründungen von Herrschaft, z. B. göttliche, wirtschaftliche oder militärische Legitimation • Auswirkungen der römischen Herrschaft in unserer Region	
Erweiterung: • Territoriale Expansionen, z. B. Alexander der Große, Punische Kriege • Grenzen des Römischen Reiches, z. B. der germanische Limes	Germanien – Römische Besiedlung um 200 n. Chr.: 26.1 Handel und Wirtschaft im Römischen Reich: 196.1 Germanien und Raetien – Landschaft zur Römerzeit 100 n. Chr.:197.2
Vertiefung: • Entwicklung des antiken Demokratieverständnisses, z. B. nach Solon, Kleisthenes oder Perikles • Kritik an Herrschaftsformen	
Grundbegriffe: Monarchie, Demokratie, Republik, Romanisierung	
Lernfeld I.3.4: Antike Kulturen im Mittelmeerraum - Wirtschaft	

Jahrgänge 5 - 10	Mögliche Karten im Atlas
Leitfragen/Leitgedanken: <ul style="list-style-type: none"> • Wie hängen wirtschaftlicher Aufschwung und Expansion in der Antike zusammen? • Ausweitung wirtschaftlicher Interessen als Kennzeichen antiker Kulturen 	
Inhalte	
Basis: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungen und technische Neuerungen als Folge gesellschaftlicher Anforderungen, z. B. Schrift, Deichbau, Kalender, Mathematik, Gesetze • Funktionen und Bedeutung von Wirtschaftswegen und Wirtschaftszentren, z. B. Nildelta, Straßen im Römischen Reich • Zusammenhang zwischen territorialer Erweiterung, wirtschaftlichem Wachstum und gesellschaftlicher Veränderung 	Ägypten – eine antike Stromkultur: 194.1 Phönikische und griechische Kolonisation: 195.2 Handel und Wirtschaft im Römischen Reich: 196.1 Rom – Antike Metropole: 196.2
Erweiterung: <ul style="list-style-type: none"> • Sklaverei als Wirtschaftsfaktor in der Antike 	
Vertiefung: <ul style="list-style-type: none"> • Antiker Schiffsbau: Leistungen und ökologische / gesellschaftliche Folgen 	
Grundbegriffe: Kolonie – Provinz	
Lernfeld I.3.5: Antike Kulturen im Mittelmeerraum – Weltdeutungen	
Leitfragen/Leitgedanken: <ul style="list-style-type: none"> • Religiöse Vorstellungen als Hilfe im täglichen Leben? • Die Wechselwirkung zwischen Religion und Gesellschaft in antiken Kulturen 	
Inhalte	
Basis: <ul style="list-style-type: none"> • Polytheismus am Beispiel der ägyptischen, griechischen oder römischen Gottheiten und ihrer Funktionen • Olympische Spiele als Verbindung von Kult, Sport und Politik • Der Aufstieg des Christentums zur Staatsreligion 	
Erweiterung: <ul style="list-style-type: none"> • Umgang der Römer mit eigenen und fremden Göttern/Religionen, z. B. Übernahme fremder Gottheiten, Christenverfolgungen • Monumentalbauten als Zeichen der Einheit religiöser und weltlicher Ordnungsvorstellungen, z. B. Pyramiden, Tempelanlagen 	Ägypten – eine antike Stromkultur: 194.1 (> Fotos der Pyramiden von Gizeh, Grabkammer von Tutenchamun)

Jahrgänge 5 - 10	Mögliche Karten im Atlas
<p>Vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Götter gefälliges Leben im Diesseits als Voraussetzung für die Existenz im Jenseits am Beispiel des ägyptischen Götterkultes Antike Philosophen und ihre Lehre, z. B. Sokrates, Platon, Aristoteles 	
<p>Grundbegriffe: Götterkulte, Olympische Spiele, Christentum</p>	
<p>Lernfeld I.4.1: Die Grundlegung Europas im Mittelalter – Orientierung</p>	
<p>Leitfragen/Leitgedanken:</p> <ul style="list-style-type: none"> Was prägt die Zeit nach der Antike? Das europäische Mittelalter als Zeit eines kontinuierlichen Wandels innerhalb einer geschlossenen Weltordnung 	
<p>Inhalte</p>	
<p>Basis:</p> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung von vielfältigen neuen Herrschaftsgebieten im Raum des Römischen Reiches von der Endphase des Weströmischen Reiches bis zur Zeit der Entdeckungen Bestand und Fortentwicklung der Reichsidee Die Bedeutung von Christentum, Judentum und Islam im Mittelalter 	<p>Rheinland-Pfalz – Franken und Lothringen - Stauferzeit um 1200: 26.2 Völkerwanderung und Reiche (bis zum Tode Theoderichs um 526 n. Chr.): 198.1 Reiche am Ende der Herrschaft Karls des Großen um 814 n. Chr.: 198.2 Heiliges Römisches Reich um 1000: 199.3 Zeit der ersten Kreuzzüge Ende des 12. Jahrhunderts: 200.1 Das Reich Karls V. – Habsburgische Vormacht in Europa: 200.2</p>
<p>Erweiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Territoriale Entwicklungen in mittelalterlichen Karten 	
<p>Vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Rivalisierende Weltbilder im Vergleich (islamisches, christlich-abendländisches, jüdisches und byzantinisches Weltbild) 	<p>Zeit der ersten Kreuzzüge Ende des 12. Jahrhunderts: 200.1</p>
<p>Grundbegriffe: Mittelalter, Reichsidee, Heiliges Römisches Reich</p>	
<p>Lernfeld I.4.2: Die Grundlegung Europas im Mittelalter – Gesellschaft</p>	
<p>Leitfragen/Leitgedanken:</p> <ul style="list-style-type: none"> Welche Lebensperspektiven hatten Menschen auf dem Land / in der Stadt? Gesellschaftsordnungen des Mittelalters mit Blick auf ihre religiösen Dimensionen 	

Jahrgänge 5 - 10	Mögliche Karten im Atlas
Inhalte	
Basis: <ul style="list-style-type: none"> Die Ständeordnung und ihre religiöse Begründung Ungleiche Lebensbedingungen unterschiedlicher Gesellschaftsgruppen Lebensräume unterschiedlicher Gesellschaftsgruppen (Stadt, Land) 	Trier – Mittelalterliche Stadt um 1200: 26.2
Erweiterung: <ul style="list-style-type: none"> Städte als Orte gesellschaftlicher Dynamik Klöster als Orte der Kultur und Bildung 	Heiliges Römisches Reich um 1000: 199.3 (> Klöster) Europa und Orient: Handel und Wirtschaft im 15. Jahrhundert: 201.3 (> Handelsorte)
Grundbegriffe: Ständeordnung, Bürger, Stadt, Leibeigener/Höriger	
Lernfeld I.4.3: Die Grundlegung Europas im Mittelalter – Herrschaft	
Leitfragen/Leitgedanken: <ul style="list-style-type: none"> Wie wird Herrschaft im Mittelalter begründet und abgesichert? Herrschaftsansprüche und Machtausübung zwischen weltlichen und geistlichen Interessen 	
Inhalte	
Basis: <ul style="list-style-type: none"> Entstehung mittelalterlicher Herrschaftsgebiete in Europa in der Tradition des Römischen Reiches, z. B. Merowinger, Karolinger Organisationsformen von Herrschaft auf feudalistischer Grundlage (Grundherrschaft und Lehnsherrschaft) Weltliche und geistliche Herrschaften zwischen Kooperation und Konkurrenz (Reichskirchensystem, Investiturstreit) 	Völkerwanderungen und Reiche (bis zum Tode Theoderichs um 526): 198.1 Reiche am Ende der Herrschaft Karls des Großen um 814: 198.2 Heiliges Römisches Reich um 1000: 199.3 Das Reich Karls V. – Habsburgische Vormacht im Europa: 200.2
Erweiterung: <ul style="list-style-type: none"> Unterschiedliche Legitimationen mittelalterlicher Herrschaft an konkreten Beispielen, z. B. Karl der Große – Otto I. – Maximilian von Habsburg 	
Grundbegriffe: Lehnswesen – Grundherrschaft, Kaiser – Landesherren	
Lernfeld I.4.4: Die Grundlegung Europas im Mittelalter – Wirtschaft	
Leitfragen/Leitgedanken: <ul style="list-style-type: none"> Wie sorgten die Menschen im Mittelalter für ihr Auskommen und ihr Überleben? Das Leben in der agrarisch geprägten Gesellschaft des Mittelalters 	

Jahrgänge 5 - 10	Mögliche Karten im Atlas
Inhalte	
Basis: <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der Landwirtschaft für die Menschen im Mittelalter • Verbesserungen in der Landwirtschaft (z. B. Dreifelderwirtschaft, Werkzeuge) • Städte und wirtschaftliche Organisationsformen (Zünfte, Hanse) als Motor für Produktion, Handel und Konsum 	Europa und Orient - Handel und Wirtschaft im 15. Jahrhundert: 201.3
Erweiterung: <ul style="list-style-type: none"> • Handel als Wegbereiter politischer und kultureller Kontakte • Landschaftsprägende Wirkung von Siedlungsformen 	
Vertiefung: <ul style="list-style-type: none"> • Abhängigkeit von ökologischen Rahmenbedingungen (z. B. Klimaveränderungen, Wald, Missernten) • Umgang mit dem römischen Straßensystem 	
Grundbegriffe: Zünfte, Hanse, Dreifelderwirtschaft	
Lernfeld I.4.5 Die Grundlegung Europas im Mittelalter – Weltdeutungen	
Leitfragen/Leitgedanken: <ul style="list-style-type: none"> • Können verschiedene Religionen und Kulturen friedlich zusammenleben? • Glaube als Orientierung im Leben der Menschen 	
Inhalte	
Basis: <ul style="list-style-type: none"> • Beeinflussung des alltäglichen Lebens durch verschiedene Religionen (Christentum – Judentum – Islam) • Verhältnis der verschiedenen Religionen zueinander – Koexistenz und Konfrontation 	Zeit der ersten Kreuzzüge Ende des 12. Jahrhundert: 200.2 (> Religionen)
Erweiterung: <ul style="list-style-type: none"> • Gotteshäuser als Spiegel der Religiosität mittelalterlicher Gesellschaften 	Heiliges Römisches Reich um 1000 n. Chr.: 199.3 (> Geistliche Herrschaft)
Vertiefung: <ul style="list-style-type: none"> • Spuren mittelalterlicher Religiosität 	
Grundbegriffe: Judentum, Islam, Pogrome, Kreuzzüge	
Lernfeld I.5.1: Frühe Neuzeit als Zeit des beschleunigten Wandels – Orientierung	

Jahrgänge 5 - 10	Mögliche Karten im Atlas
<p>Leitfragen/Leitgedanken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ändert sich zu Beginn der „Neuen Zeit“? • Mutig oder einfach nur ohne Hoffnung in der „Alten Welt“ – warum brachen Entdecker auf? • Beschleunigter gesellschaftlicher Wandel und Entstehung eines neuen Weltbildes 	
<p>Inhalte</p>	
<p>Basis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Politische und territoriale Entwicklungen von ca. 1500 bis 1780 • Die Durchsetzung des heliozentrischen Weltbildes • Erfindungen und deren Auswirkungen, z. B. Buchdruck mit beweglichen Lettern, Navigationshilfen • Motive und Ziele der Erkundungsfahrten 	<p>Bekannte Welt aus europäischer Sicht um 1500 n. Chr.: 203.3 Entdeckungsreisen und koloniale Eroberungen (15. bis Mitte 17. Jahrhundert): 202/203.5 (> Vignette mit Astrolabium) Reformation in Europa um 1570: 204.1 (> Vignette zum Buchdruck) Der Dreißigjährige Krieg (1618 – 1648): 204.2 Bevölkerungsverluste im Dreißigjährigen Krieg: 204.3 Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation um 1648: 205.4 Absolutismus in Europa: 206.2</p>
<p>Erweiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neues Denken, z. B. in Politik, Kunst, Wissenschaft, Geographie • Traditionelle gesellschaftliche Ordnung und Neues Denken 	
<p>Grundbegriffe: Neuzeit, Renaissance, geozentrisches – heliozentrisches Weltbild, Reformation – Gegenreformation</p>	
<p>Lernfeld I.5.2: Frühe Neuzeit als Zeit des beschleunigten Wandels – Gesellschaft</p>	
<p>Leitfragen/Leitgedanken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildung als Schlüssel zum Fortschritt? • Ursachen und Motive des Wandels Wechselwirkung zwischen der dynamischer werdenden Gesellschaft und dem an Einfluss gewinnenden Bürgertum 	
<p>Inhalte</p>	
<p>Basis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Lebensformen auf dem Land und in den Städten • Durchbrechen des Bildungsmonopols und Vermehrung von Wissen als Motor gesellschaftlicher Veränderung • Entwicklung des Bürgertums in den Städten 	<p>Trier – Neuzeitliche Stadt um 1800: 27.7</p>
<p>Erweiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliche Auswirkungen von religiösen bzw. politischen Auseinandersetzungen auf lokaler Ebene 	
<p>Vertiefung:</p>	

Jahrgänge 5 - 10	Mögliche Karten im Atlas
<ul style="list-style-type: none"> Kunst und Wissenschaft als Ausdruck von wachsendem bürgerlichem Selbstbewusstsein 	
Grundbegriffe: Universitäten, Bürgertum	
Lernfeld I.5.3: Frühe Neuzeit als Zeit des beschleunigten Wandels – Herrschaft	
Leitfragen/Leitgedanken: <ul style="list-style-type: none"> Welche Wechselwirkungen bestehen zwischen der Entwicklung eines neuen Weltbildes und der Herrschaft? Infragestellen und Verteidigen von Autoritäten 	
Inhalte	
Basis: <ul style="list-style-type: none"> Durchsetzung von Landesherrschaften durch Ausbau von Territorialstaaten Ausdehnung von Herrschaften auf überseeische Gebiete Aufbau einer Staatsverwaltung, z. B. Frankreich unter Ludwig XIV. 	Entdeckungsreisen und koloniale Eroberungen (15. Jahrhundert bis Mitte 17. Jahrhundert): 202/203.5 Heiliges Römisches Reich um 1648: 205.4 Versailles – Residenz im 18. Jahrhundert: 206.1 Absolutismus in Europa: 206.2
Erweiterung: <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung neuer europäischer Großmächte, z. B. Preußen Legitimation und Kritik der absolutistischen Herrschaft 	
Grundbegriffe: Staat, Territorium, Untertan, Verwaltung	
Lernfeld I.5.4: Frühe Neuzeit als Zeit des beschleunigten Wandels – Wirtschaft	
Leitfragen/Leitgedanken: <ul style="list-style-type: none"> Wie verändert sich die Wirtschaft in einer Zeit, in der die Welt „wächst“? Wirtschaftliches Wachstum in einer größer werdenden Welt orientiert an europäischen Bedürfnissen 	
Inhalte	
Basis: <ul style="list-style-type: none"> Erschließung neuer Handelsräume und Märkte, z. B. Kolonien, Sklaverei Aufbau eines Wirtschaftssystems (Merkantilismus) zur Finanzierung der Staatsausgaben, z. B. Hofhaltung, Militär, Verwaltung 	Entdeckungsreisen und koloniale Eroberungen (15. Jahrhundert bis Mitte 17. Jahrhundert): 202/203.5 Atlantischer Dreieckshandel (16. bis 19. Jahrhundert): 210.2 Verschiffung von afrikanischen Sklaven 1500 – 1865: 210.3
Erweiterung: <ul style="list-style-type: none"> Erhöhung der Geldmenge und Verbreitung von Bankhäusern 	Europa und Orient – Handel und Wirtschaft im 15. Jahrhundert: 201.3 (> Fugger)

Jahrgänge 5 - 10	Mögliche Karten im Atlas
<ul style="list-style-type: none"> Zunehmende Bedeutung internationaler Handelshäuser, z. B. der Fugger 	
<p>Vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Neue Handelswaren schaffen neue Märkte, z. B. Zucker, Baumwolle, Tabak 	Atlantischer Dreieckshandel (16. bis 19. Jahrhundert): 210.5
<p>Grundbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> Dreieckshandel, Handelsniederlassung, Merkantilismus 	
<p>Lernfeld I.5.5: Frühe Neuzeit als Zeit des beschleunigten Wandels – Weltdeutungen</p>	
<p>Leitfragen/Leitgedanken:</p> <ul style="list-style-type: none"> Religion: aufrichtiger Glaube oder Instrument religiöser, politischer und wirtschaftlicher Interessen? Wer kennt die Wahrheit – wer kann die Wirklichkeit erklären? Das Miteinander religiöser und naturwissenschaftlicher Weltdeutungen als ein Kennzeichen des Übergangs vom Mittelalter zur Neuzeit 	
<p>Inhalte</p>	
<p>Basis:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zerbrechen der religiösen Einheit des Christentums Religionskriege als Instrument zur Durchsetzung religiöser, politischer und wirtschaftlicher Interessen, z. B. Dreißigjähriger Krieg Das Verhältnis zwischen religiösen und naturwissenschaftlichen Weltdeutungen, z. B. Nikolaus Kopernikus, Galileo Galilei 	Reformation in Europa um 1570: 204.1 Der Dreißigjährige Krieg (1618 – 1648): 204.2 Bevölkerungsverluste im Dreißigjährigen Krieg: 204.3
<p>Erweiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Folgen des aufgeklärten Absolutismus Mit Bibel und Schwert: Eroberung und Christianisierung in den außereuropäischen Gebieten 	
<p>Vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Pilgerreisen und Wallfahrten als Zeichen von Religiosität Konfessionelle Prägung des alltäglichen Lebens Kirchliche Feste prägen den Alltag, z. B. Weihnachten, Heilige Drei Könige, Mariä Lichtmess, Ostern, Pfingsten, Mariä Himmelfahrt 	
<p>Grundbegriffe: Konfessionen, Glaubensspaltung, Landeskirchen, Glaubenskriege</p>	
<p>Lernfeld I.6.1: Von den bürgerlichen Revolutionen zu den Nationalstaaten – Orientierung</p>	

Jahrgänge 5 - 10	Mögliche Karten im Atlas
<p>Leitfragen/Leitgedanken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie entsteht eine Nation? • Wie prägen Ideen die Nationalstaatsbildung? • Das Aufkommen der „Deutschen Frage“ 	
<p>Inhalte</p>	
<p>Basis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Politische und territoriale Veränderungen in Europa bis 1871 • Geistige Strömungen im 18./19. Jahrhundert (Aufklärung, Nationalismus, Liberalismus, Sozialismus) • Entwicklung vom Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation zum Deutschen Reich als Nationalstaat 	<p>Deutscher Bund - Territorien 1818: 27.3 Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation um 1648: 205.4 Absolutismus in Europa: 206.2 Das Zeitalter Napoleons um 1812: 207.5 Deutscher Bund 1815: 208.1 Deutsches Kaiserreich 1871: 208.2</p>
<p>Erweiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • weitere Nationalstaatsbildungen im 18./19. Jahrhundert, z. B. USA, Italien 	<p>Nord- und Mittelamerika – Politische Übersicht: 146.1 (> Jahr der Staatsgründung) Vereinigte Staaten von Amerika (USA) – Politische Entwicklung: 211.4 Einwanderung (Immigration) in die USA seit 1820: 211.5</p>
<p>Vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freiheit als zentrale Forderung der Französischen Revolution 	<p>Paris zur Zeit der Französischen Revolution: 207.3</p>
<p>Grundbegriffe: Aufklärung, Nationalismus – Liberalismus – Sozialismus, Nationalstaat – Nation</p>	
<p>Lernfeld I.6.2: Von den bürgerlichen Revolutionen zu den Nationalstaaten – Gesellschaft</p>	
<p>Leitfragen/Leitgedanken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue Nationen – neue Gesellschaftsstrukturen? • Welche Folgen hat die Entstehung neuer gesellschaftlicher Schichten? • Dynamisierung der gesellschaftlichen Heterogenität durch die Industrialisierung 	
<p>Inhalte</p>	
<p>Basis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Bürgertum als wirtschaftliche und politische Kraft • Entstehung der Industriearbeiterschaft • Die Entstehung der Sozialen Frage und Ansätze zu deren Lösung 	<p>Deutschland – Industrie und Verkehr im 19. Jahrhundert: 209.3</p>
<p>Erweiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Entwicklung von Gewerkschaften und Arbeiterparteien als Beispiel für Solidarisierung einer 	

Jahrgänge 5 - 10	Mögliche Karten im Atlas
gesellschaftlichen Gruppe (z. B. SPD) • Bildung als Filter für gesellschaftliche Aufstiegschancen	
Vertiefung: • Vereine oder Burschenschaften als unterschiedliche Formen von Artikulation politischen Willens	
Grundbegriffe: Urbanisierung, Proletariat, Arbeiterbewegung, Kapitalisten	
Lernfeld I.6.3: Von den bürgerlichen Revolutionen zu den Nationalstaaten – Herrschaft	
Leitfragen/Leitgedanken: • Müssen Revolutionen sein? • Herrschaft und Menschenrechte im Spannungsverhältnis	
Inhalte	
Basis: • Revolutionen gegen absolutistische Herrschaftsformen, z. B. Französische Revolution, Revolution 1848/49 • Konstitutionelle Monarchie und parlamentarische Republik als bürgerliche Herrschaftsformen • Menschenrechte zum Schutz des Individuums	Deutscher Bund – Territorien 1818: 27.3 Paris zur Zeit der Französischen Revolution (1789 – 1799): 207.3 Das Zeitalter Napoleons um 1812: 207.4 Deutscher Bund 1815 bis 1866: 208.1
Erweiterung: • Restauration und Reform als Herrschaftsstrategien	
Grundbegriffe: Revolution, Menschenrechte, Verfassung, Legitimation, Deutscher Bund	
Lernfeld I.6.4: Von den bürgerlichen Revolutionen zu den Nationalstaaten – Wirtschaft	
Leitfragen/Leitgedanken: • Bringen Erfindungen Fortschritt? • Neue Produktionsweisen – Erleichterung oder Ausbeutung? • Die Industrialisierung sorgt für eine beschleunigte wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung	
Inhalte	
Basis: • Erfindungen und technischer Fortschritt als Motor für eine wirtschaftliche Entwicklung • Revolutionierung der Arbeitswelt durch die Entwicklung einer industriellen Produktionsweise	Deutschland – Industrie und Verkehr im 19. Jahrhundert: 209.3

Jahrgänge 5 - 10	Mögliche Karten im Atlas
(Handarbeit – Mechanisierung; Manufaktur – Fabrik; zunehmende Bedeutung der Arbeitsteilung)	
Erweiterung: <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche wirtschaftliche Entwicklung auf dem Land und in der Stadt • Erschließung neuer Absatzmärkte und Rohstoffe durch Ausgreifen auf überseeische Gebiete 	Atlantischer Dreieckshandel (16. bis 19. Jahrhundert): 210.2 Handelsgüter der Kolonien und imperialistischer Interessensgebiete (um 1914): 212.2
Grundbegriffe: Manufaktur – Fabrik, Mechanisierung, Arbeitsteilung, Industrialisierung	
Lernfeld I.6.5: Von den bürgerlichen Revolutionen zu den Nationalstaaten – Weltdeutungen	
Leitfragen/Leitgedanken: <ul style="list-style-type: none"> • Wie entwickelt sich eine Gesellschaft, in der die Bedeutung der Religion sich ändert? • Der Mensch bricht auf aus seiner Unmündigkeit – wohin? • Das Entstehen rivalisierender politisch-gesellschaftlicher Ideologien 	
Inhalte	
Basis: <ul style="list-style-type: none"> • Die Aufklärung als europäische Bewegung zur Stärkung des Individuums und als Herrschaftskritik • Kirchlicher Machtrückgang im Zuge der Französischen Revolution und Auswirkungen der Säkularisierung • Die Menschen- und Gesellschaftsbilder moderner Ideologien, z. B. Marxismus, Liberalismus 	
Erweiterung: <ul style="list-style-type: none"> • Volksaufklärung durch Enzyklopädien und Bildungseinrichtungen 	
Vertiefung: <ul style="list-style-type: none"> • Fabeln als Medium zur Verbreitung aufklärerischer Gedanken 	
Grundbegriffe: Marxismus, Ideologie	
Lernfeld II.1.1: Die weltweite Auseinandersetzung um politische Ordnungen – Demokratie – Sozialismus – Nationalsozialismus – Orientierung	
Leitfragen/Leitgedanken: <ul style="list-style-type: none"> • Inwiefern verbinden und trennen Ideologien die Welt? • Auf der Suche nach neuen politisch-gesellschaftlichen Ordnungsentwürfen 	
Inhalte	

Jahrgänge 5 - 10	Mögliche Karten im Atlas
<p>Basis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die politisch-territoriale Entwicklung von 1871 oder vom Ende des 19. Jahrhunderts bis 1945, z. B. Deutschland, Russland/Sowjetunion, Frankreich, Großbritannien, USA • Ideologien im Überblick (Kommunismus – Sozialismus – Nationalsozialismus) • Wandelnde Beziehungen der einzelnen Staaten zueinander – Weltkriege und Friedensschlüsse 	<p>Deutsches Kaiserreich 1871: 208.2 Die Welt um 1914: 212/213.1 Die Welt im Ersten Weltkrieg (28.7.1914 – 11.11.1918): 213.3 Europa 1914 (vor dem Ersten Weltkrieg) / Europa 1920/1921 (nach dem Ersten Weltkrieg): 214.1-2 Weimarer Republik 1933: 214.3 Europa 1939 (vor dem Zweiten Weltkrieg) / Europa 1949 (nach dem Zweiten Weltkrieg): 215.4-5 Europa – Der Verlauf des Zweiten Weltkrieges: 216.1 Deutschland im Europa des Zweiten Weltkrieges (1.9.1939 – 8.5.1945): 216.2 Bündnisse im Zweiten Weltkrieg (1.9.1939 – 8.5.1945): 217.4</p>
<p>Erweiterungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Epochenjahre als Ordnungshilfen: 1870/71, 1917/18, 1945 • Faschismus in Europa 	<p>Nationalsozialistische Gewaltherrschaft 1942: 215.6</p>
<p>Vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Biographie(n) als Spiegel der Zeit 	
<p>Grundbegriffe: Demokratie – Kommunismus – Sozialismus – Nationalsozialismus, Weltkrieg, Antisemitismus</p>	
<p>Lernfeld II.1.2: Die weltweite Auseinandersetzung um politische Ordnungen – Demokratie – Sozialismus – Nationalsozialismus – Gesellschaft</p>	
<p>Leitfragen/Leitgedanken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie leben die Menschen in einer Zeit, die durch die Suche nach neuen politischen Ordnungen gekennzeichnet ist? • Freiheit oder Fremdbestimmung – wie entwickeln sich Gesellschaften? • Das Individuum zwischen Selbstbestimmung und Fremdbestimmung in konkurrierenden Ideologien 	
<p>Inhalte</p>	
<p>Basis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jugendliche in der Zeit der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus zwischen Emanzipation und Instrumentalisierung • Der Nationalsozialismus als Ausgrenzungsgesellschaft • Leben in unterschiedlichen Gesellschaftsformen zwischen Mitwirkung, Anpassung und Widerstand 	
<p>Erweiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaft im Kaiserreich zwischen Veränderung und Beharrung, z. B. Ständedenken, 	

Jahrgänge 5 - 10	Mögliche Karten im Atlas
Geschlechterverhältnisse, Urbanisierung <ul style="list-style-type: none"> • Schule im Nationalsozialismus • Bedeutung des Individuums in den verschiedenen Ideologien 	
Vertiefung: <ul style="list-style-type: none"> • Biographie(n) in der Ausgrenzungsgesellschaft: Wer ist Täter, wer ist Opfer? • Umgang mit Fremdem 	
Grundbegriffe: Militarisierung, Rassismus – Diskriminierung	
Lernfeld II.1.3: Die weltweite Auseinandersetzung um politische Ordnungen – Demokratie – Sozialismus – Nationalsozialismus – Herrschaft	
Leitfragen/Leitgedanken: <ul style="list-style-type: none"> • Wie wandelt sich Herrschaft? • Herrschaft für oder über jemanden? • Herrschaft: Ausdehnung und Auswirkung 	
Inhalte	
Basis: <ul style="list-style-type: none"> • Übergänge von Herrschaftsformen, z. B. Oktoberrevolution 1917, Novemberrevolution 1918, Machtübertragung 1933 • Auswirkungen der unterschiedlichen Herrschaftsformen auf das Leben und Zusammenleben der Menschen • Ursachen und Anlässe der Weltkriege • Der Holocaust als Zivilisationsbruch 	Deutsches Reich – Weimarer Republik 1930: 214.3 Nationalsozialistische Gewaltherrschaft 1942: 215.6 Deutschland im Europa des Zweiten Weltkrieges (1.9.1939 – 8.5.1945): 216.2
Erweiterung: <ul style="list-style-type: none"> • Herrschaftskritik in totalitären Systemen • Wandel zum modernen Krieg 	
Vertiefung: <ul style="list-style-type: none"> • Herrschaftsinszenierungen am Beispiel von Gemälden oder Architektur • Die Pariser Vorort-Verträge – Absichten und Folgen 	
Grundbegriffe: Obrigkeitsstaat, totalitärer Staat, Diktatur, Bündnissysteme, Shoa – Holocaust	
Lernfeld II.1.4: Die weltweite Auseinandersetzung um politische Ordnungen – Demokratie – Sozialismus – Nationalsozialismus – Wirtschaft	

Jahrgänge 5 - 10	Mögliche Karten im Atlas
<p>Leitfragen/Leitgedanken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Zusammenhänge bestehen zwischen wirtschaftlicher Entwicklung und gesellschaftlich-politischer Entwicklung? • Wessen Bedürfnisse sollen befriedigt werden? • Wirtschaftliche Entwicklung im Spannungsfeld zwischen nationalstaatlicher Organisation und zunehmender Globalisierung 	
<p>Inhalte</p>	
<p>Basis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alltagsleben in verschiedenen Wirtschaftssystemen, z. B. Wohnen, Arbeiten, Konsumieren • Weltweite Erschließung neuer Wirtschaftsräume • Wirtschaft im Interesse eines Staates • Krieg/e zur Durchsetzung wirtschaftlicher und ideologischer Interessen • Ursachen, Folgen und Bewältigungsversuche wirtschaftlicher Krisen, z. B. 1923, Weltwirtschaftskrise 	<p>Die Welt um 1914: 213/214.1 (> Kolonien) Handelsgüter der Kolonien und imperialistische Interessensgebiete (um 1914): 212.2</p>
<p>Erweiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • USA auf dem Weg zur Weltwirtschaftsmacht 	<p>Vereinigte Staaten von Amerika (USA) – Die Erschließung des Westens: 210/211.1 Bevölkerungsentwicklung in den USA seit 1840: 211.1 (Grafik) Einwanderung (Immigration) in die USA seit 1820: 211.5</p>
<p>Vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmer in wirtschaftlichen/politischen Systemen, z. B. Adam Opel, Alfred Krupp • Städte als Brennpunkte wirtschaftlicher Dynamik 	
<p>Grundbegriffe: Wirtschaftslenkung – Wirtschaftsliberalismus, Kolonien, galoppierende Inflation</p>	
<p>Lernfeld II.1.5: Die weltweite Auseinandersetzung um politische Ordnungen – Demokratie – Sozialismus – Nationalsozialismus – Weltdeutungen</p>	
<p>Leitfragen/Leitgedanken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führung und Verführung – wozu sind Ideologien im Stande? • Reiz und Attraktivität – warum sind Individuen und Gesellschaften für Ideologien anfällig? 	
<p>Inhalte</p>	
<p>Basis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichen einer Ideologie • Begründungen und Träger von Ideologien • Auswirkungen von Ideologien auf die Verhaltensweisen von Einzelnen (Attraktivität – Anpassung – Widerstand – Emigration) 	

Jahrgänge 5 - 10	Mögliche Karten im Atlas
<ul style="list-style-type: none"> Auseinandersetzungen zwischen Ideologien, z. B. Zweiter Weltkrieg 	
<p>Erweiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ideologien und ihre Propaganda 	
<p>Vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Instrumentalisierung von Kunst, Wissenschaft und Medien Verführung und Widerstand, z. B. Hans und Sophie Scholl Orte und Gelegenheiten der Ideologievermittlung, z. B. Feste, Jahrestage, Medien, Sammelbilder, Vereine 	
<p>Grundbegriffe: Sendungsbewusstsein, Rassenlehre, Widerstand</p>	
Lernfeld II.2.1: Die Welt nach 1945 – Orientierung	
<p>Leitfragen/Leitgedanken:</p> <ul style="list-style-type: none"> Welche Dimensionen hat die Spaltung der Welt? Auf dem Weg zur „Einen Welt“? Konfrontation und Kooperation im globalen Rahmen 	
Inhalte	
<p>Basis:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufteilung der Welt in ideologisch-politische Blöcke Spaltung Europas in der Zeit des Kalten Krieges Die Integration der beiden deutschen Teilstaaten in konkurrierende Organisationen Historische Entwicklung Deutschlands: Zusammenbruch – Teilung – Einheit 	<p>Besatzungsmächte und Vertreibung 1945 – 1949: 217.5 Das Zeitalter des Kalten Krieges (1949 – 1989): 218/219.1 Der Koreakrieg (1950 – 1953) – ein Stellvertreterkrieg: 218/219.2 Teilung Deutschlands 1949 – 1990: 219.3 Transitverkehr nach West-Berlin: 219.4 Europa – Auflösung des Ostblocks 1989: 220.1 Europäische Bündnisentwicklung 1990- 2018: 220.2 Deutsche Demokratische Republik (DDR) – Auflösung durch freie Wahlen: 220.3 Vielvölkerstaat Sowjetunion – Auflösung durch Staatszerfall 1990/1991: 221.4 Vielvölkerstaat Jugoslawien – Auflösung durch Kriege: 221.5</p>
<p>Erweiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die deutsch-französischen Beziehungen als Motor der europäischen Integration 1948/49 – 1968/69 – 1989/90: Epochenjahre und ihre Auswirkungen auf Deutschland 	<p>Europa – Auflösung des Ostblocks 1989: 220.1 Deutsche Demokratische Republik (DDR) – Auflösung durch freie Wahlen: 220.3</p>
<p>Vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Geschichte einer Schul- und/oder Städtepartnerschaft im Kontext der Europäischen Einigung 	

Jahrgänge 5 - 10	Mögliche Karten im Atlas
Grundbegriffe: Blockbildung, Kalter Krieg, europäische Integration	
Lernfeld II.2.2: Die Welt nach 1945 – Gesellschaft	
Leitfragen/Leitgedanken: <ul style="list-style-type: none"> • Welche gesellschaftlichen Konflikte treten auf und wie versucht man sie zu lösen? • Aufeinandertreffen konkurrierender Gesellschaftssysteme und die Auswirkungen auf den Alltag 	
Inhalte	
Basis: <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliche Konflikte in Ost und West in Folge des Umbruches in den 1960er Jahren (z. B. Kleidung, Wohnformen, Musik, Lebensplanung, Familie) • Alltagsleben im Spannungsfeld von staatlicher Sicherheit und gesellschaftlicher Freiheit, z. B. Notstandsgesetzgebung, Terrorismus, Stasi • Aufbrechen historisch bedingter gesellschaftlicher Strukturen am Beispiel der Familie • Das Bundesland Rheinland-Pfalz – ein Nachkriegsbundesland entwickelt sich 	Rheinland-Pfalz – Landesgründung 1946: 27.4
Erweiterung: <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Formen von Migration und Integration, z. B. Vertriebene, Gastarbeiter, Spätaussiedler, Asylbewerber • Unterschiedliche Identitäten von Menschen in Europa (z. B.: Ost – West; Nord – Süd; regional – national – europäisch) 	Europa – Migration: 91.4 Europa – Bevölkerungswanderung: 91.5 Europa – Ausländische Bevölkerung: 91.6 Europa – Asylbewerber: 91.7 Erde – Flüchtlinge: 183.3 Erde – Arbeitsmigranten: 183.4 Erde – Binnenmigranten: 183.5 Besatzungsmächte und Vertreibung 1945 – 1949: 217.5
Vertiefung: <ul style="list-style-type: none"> • Das „Wunder von Bern“ 1954, die Olympischen Spiele München 1972, „Sommermärchen“ 2006 – Identitätsbildung durch sportliche Großereignisse 	
Grundbegriffe: Mobilität, Emanzipation	
Lernfeld II.2.3: Die Welt nach 1945 – Herrschaft	
Leitfragen/Leitgedanken: <ul style="list-style-type: none"> • Wie kommt es zu Machtblöcken und was kennzeichnet diese? • Freund und Feind – wer hat welche Rolle in der Welt? • Unterschiedliche Herrschaftssysteme in der bipolaren Welt und deren historische Legitimation 	
Inhalte	

Jahrgänge 5 - 10	Mögliche Karten im Atlas
<p>Basis:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Herausbildung unterschiedlicher Herrschaftssysteme in BRD und DDR vor dem Hintergrund neuer Machtblöcke Die Vereinigung von BRD und DDR im Kontext internationaler Entspannung und innerer Verständigung Politische Blockbildung und wirtschaftliche Zusammenarbeit in Europa Die historische Entwicklung der Europäischen Integration im Zeichen der Friedenssicherung 	<p>Europäische Zusammenschlüsse: 61.4 Das Zeitalter des Kalten Krieges (1949 – 1989): 218/219.1 Europa – Auflösung des Ostblocks 1989: 220.1 Europa – Bündnisentwicklung: 220.2 Deutsche Demokratische Republik (DDR) – Auflösung durch freie Wahlen: 220.3 Vielvölkerstaat Sowjetunion – Auflösung durch Staatszerfall 1990/1991: 221.4</p>
<p>Erweiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Nato und Warschauer Pakt als Spiegel der internationalen politischen Entwicklung Neue Machtkonstellationen nach 1990 	<p>Das Zeitalter des Kalten Krieges (1949 – 1989): 218/219.1 Europa – Auflösung des Ostblocks 1989: 220.1 Europa – Bündnisentwicklung: 220.2 Die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen (VN) / United Nations (UN): 222/223.1 Erde – Politische und militärische Bündnisse: 223.3</p>
<p>Vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Menschen machen gemeinsam Politik, z. B.: De Gaulle – Adenauer; Kennedy – Chruschtschow; Nixon – Deng Xiaoping; Kohl – Gorbatschow 	
<p>Grundbegriffe: Blockbildung, Entspannungspolitik, Rüstungswettlauf</p>	
Lernfeld II.2.4: Die Welt nach 1945 – Wirtschaft	
<p>Leitfragen/Leitgedanken:</p> <ul style="list-style-type: none"> Welche Funktion hat die Wirtschaft in der Welt nach 1945? Welchen Preis hat wirtschaftliches Wachstum? Zusammenhang zwischen Befriedigung gesellschaftlicher Grundbedürfnisse, Ansprüchen wirtschaftlichen Wachstums und dem Ressourcenverbrauch 	
Inhalte	
<p>Basis:</p> <ul style="list-style-type: none"> Auswirkungen der unterschiedlichen Wirtschaftsformen auf die Lebenswelten der Menschen, z. B. anhand von Kleidung, technischen Konsumgütern oder Autos Historische Grundlagen der Globalisierung, z. B. Beschleunigung der Kommunikation, Wandel der Mobilität, weltweite Erschließung von Ressourcen 	<p>Erde – Warenhandel 2000 und 2017: 184.1 Erde – Globalisierte Wirtschaft und Weltverkehr: 186/187.1 Erde – Globaler Datenverkehr über Internet und Handys: 188/189.1</p>
<p>Erweiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wandel von Industriegebieten zu industriellen Ballungsräumen, z. B. Ludwigshafen Unterschiedliche wirtschaftliche Entwicklung ehemaliger Kolonien, z. B. Indien, Ruanda 	<p>Ludwigshafen: Vorderpfalz, Ludwigshafen und Mannheim – Landschaftswandel 1850/ um 2020: 22.1 Ludwigshafen und BASF: 25.2</p>

Jahrgänge 5 - 10	Mögliche Karten im Atlas
<ul style="list-style-type: none"> Ressourcenverteilung und -konflikte als Begleiterscheinung der Globalisierung, z. B. Öl, Wasser, Grundnahrungsmittel, Luft und Wälder 	BASF- Global Player der Chemieindustrie: 25.4 Indien und Ruanda: Südasien und Ostasien – Wirtschaft: 110/111 Afrika – Landwirtschaft: 124.1 Afrika – Wirtschaft: 128.1 Ostafrika – Rohstoffgewinnung durch ungeregelten Bergbau: 129.2 Ressourcenverteilung: Westasien – Wirtschaft:119.2 Weltmeere – Fischfang und Fischzucht: 166/167 Erde – Ökozonen: 178/179 Erde – Landschaften: 176/177 Erde – Ernährung: 180.2 Erde – Lebenserwartung: 181.3 Erde – Bildung: 181.4
Vertiefung: <ul style="list-style-type: none"> Ruanda und Rheinland-Pfalz – wirtschaftspolitische Verantwortung für ein ehemaliges Kolonialgebiet? 	
Grundbegriffe: Soziale Marktwirtschaft, Planwirtschaft, Markt, Globalisierung	
Lernfeld II.2.5: Die Welt nach 1945 – Weltdeutungen	
Leitfragen/Leitgedanken: <ul style="list-style-type: none"> Inwiefern sind Weltdeutungen heute noch zeitgemäß? Haben alle Menschen überall die gleichen Rechte? Suche nach Sinnstiftung in einer sich diversifizierenden Welt 	
Inhalte	
Basis: <ul style="list-style-type: none"> Auswirkungen unterschiedlicher Menschenbilder in demokratischen und autoritären Herrschaftssystemen auf die persönliche Lebensführung Kampf um die Universalität der Menschenrechte, z. B. USA – UdSSR – China, Mann – Frau Von der Überwindung des Nationalismus hin zu einem bundesstaatlichen Europa? 	Europäische Zusammenschlüsse: 61.4 Europa – Bündnisentwicklung 1990 – 2018: 220.2 Erde – Menschenrechte: 222.2
Erweiterung: <ul style="list-style-type: none"> Christentum, Menschenrechte und Demokratie als historische Säulen der sich wandelnden EU Terrorismus als radikales Mittel zur Durchsetzung von Ideologien 	
Vertiefung: <ul style="list-style-type: none"> Ideologien und deren Vertreter, z. B. Stalin, Mao Zedong, Fidel Castro, Gandhi 	

Jahrgänge 5 - 10	Mögliche Karten im Atlas
Grundbegriffe: Menschenrechte, Religionen	